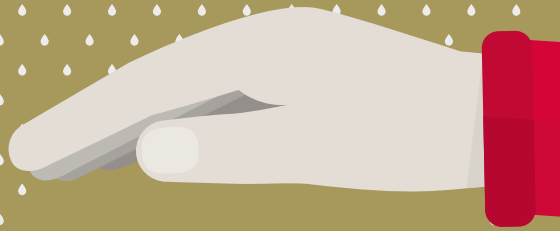


# Pontifikalamt

zur Eröffnung der bundesweiten Diaspora-Aktion  
am 5. November 2017 – 31. Sonntag im Jahreskreis  
im Dom St. Marien, Erfurt, mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr



Keiner  
soll  
alleine  
glauben.



Unsere Identität:  
*Segen sein*



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

# Liturgische Dienste

Hauptzelebrant

**Bischof Dr. Ulrich Neymeyr**, Bistum Erfurt

Konzelebranten

**Bischof David Tencer**, Bistum Reykjavik/Island

**Bischof Viktors Stulpins**, Bistum Liepāja/Lettland

**Weihbischof Dr. Reinhard Hauke**, Bistum Erfurt

**Monsignore Georg Austen**,  
Generalsekretär des Bonifatiuswerkes Paderborn

**Subregens Egon Bierschenk**,  
Vorsitzender des Diözesan-Bonifatiuswerkes Erfurt

u. a.

Musikalische  
Gestaltung

**Domorganist Prof. Silvius von Kessel**, Erfurt

**BALTA - Lettischer Frauenchor Riga**,  
Leitung: Mara Marnauza

**Kinder- und Jugendchor am Erfurter Dom**,  
Leitung: Elisabeth Lehmann-Dronke

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die inhaltlich, musikalisch oder organisatorisch die Eucharistiefeier und Diaspora-Aktionseröffnung mitgestaltet haben.

1 Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt.  
 Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt;  
 kommt mit Froh - lo - cken, säu - met nicht,  
 kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.

5 Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, / rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; / lobsingt und danket allesamt. / Gott loben, das ist unser Amt.

7 Gott Vater in dem höchsten Thron / und Jesus Christus, seinem Sohn, / dem Tröster auch, dem Heiligen Geist, / sei immerdar Lob, Ehr und Preis.

T: 1-6. Str.: nach David Denicke 1646 nach Cornelius Becker 1602 nach Ps 100, 7. Str.: Lüneburg 1652, M: Hannover 1646 nach Hamburg 1598/Wolfenbüttel 1609

## Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

Liturgische Eröffnung

### Kinder- und Jugendchor im Wechsel mit der Gemeinde

Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son.  
 Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son.

Kyrie

Herr Jesus Christus, in dir erkennen wir jeden Tag neu die barmherzige Liebe des Vaters.

Du segnest uns mit seiner Liebe und seinem Frieden.

Du willst, dass auch wir zum Segen werden für unsere Mitmenschen und die Welt.



richtet euch nicht nach dem, was sie tun; denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen. Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen. Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang, bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben, und auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich grüßen und von den Leuten Rabbi - Meister - nennen. Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder. Auch sollt ihr niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. Der Größte von euch soll euer Diener sein. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

Homilie

*Kinder- und Jugendchor im Wechsel mit der Gemeinde*

Credo

Cre-do in u-num De - um, **K** Pa - trem o-mni-  
Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen,

po-tén-tem, fa-ctó-rem cae - li et ter-rae, vi - si - bí -  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare

li-um óm - ni-um et in - vi - si - bí - li-um. **A** Et in  
und die unsichtbare Welt. Und an

u-num Dó-mi-num Ie-sum Christum, Fí - li - um De - i  
den einen Herrn Jesus Christus,

U - ni - gé - ni - tum, **K** et ex Pa - tre na - tum an - te  
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor

ó-mni-a sae - cu - la. **A** De - um de De - o, lu - men de  
 aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom

lú - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro, **K** gé - ni - tum,  
 Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt,

non fa - ctum, con - sub - stan - ti - á - lem Pa - tri: per quem  
 nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn

ó - mni - a fa - cta sunt. **A** Qui pro - pter nos hó - mi - nes  
 ist alles geschaffen. Für uns Menschen

et pro - pter no - stram sa - lú - tem de - scén - dit de cae - lis.  
 und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen,

**K** Et in - car - ná - tus est de Spí - ri - tu San - cto ex Ma - rí - a  
 hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist

Vír - gi - ne, et ho - mo fa - ctus est. **A** Cru - ci - fí - xus  
 von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns

é - ti - am pro no - bis sub Pón - ti - o Pi - lá - to; pas - sus  
 gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten

et se - púl - tus est, **K** et re - sur - ré - xit tér - ti - a  
 und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden

di - e, se - cún - dum Scri - ptú - ras, **A** et a - scén - dit in  
 nach der Schrift und aufgefahren

cae - lum, se - det ad dex - te - ram Pa - tris. **K** Et í - te -  
 in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und

rum ven-tú-rus est cum gló-ri-a, iu-di-cá-re  
wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten

vi-vos et mór-tu-os, cu-ius re-gni non e-rit fi-nis.  
die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

**A** Et in Spí-ri-tum San-ctum, Dó-mi-num et vi-vi-  
Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig

fi-cán-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-ó-que pro-cé-dit.  
macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,

**K** Qui cum Pa-tre et Fi-li-o si-mul ad-o-rá-tur  
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet

et con-glo-ri-fi-cá-tur: qui lo-cú-tus est per pro-phé-tas.  
und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten,

**A** Et unam, sanctam, ca-thó-li-cam et a-po-stó-li-cam  
und die eine, heilige, katholische und apostolische

Ec-clé-si-am. **K** Con-fí-te-or u-num ba-ptís-ma  
Kirche. Wir bekennen die eine Taufe

in re-mis-si-ó-nem pec-ca-tó-rum. **A** Et ex-spé-cto  
zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung

re-sur-re-cti-ó-nem mor-tu-ó-rum, **K** et vi-tam  
der Toten und das Leben

ven-tú-ri sae-cu-li. **A** A - - - - - men.  
der kommenden Welt. Amen.

P: Gott lädt uns ein, vertrauensvoll zu ihm zu beten.  
Wie der Weihrauch aufsteigt, so steigen auch  
unsere Bitten auf und erreichen Gott.



T: Liturgie,  
M: gregorianisch

Er - hö - re uns, Chri - stus.

Wir bringen ein Kreuz als Symbol für die Kirche. Segne Papst Franziskus, die Bischöfe, Priester und Laien in ihrem Engagement für eine Kirche, die deine Liebe zu den Menschen erfahrbar macht.

Wir bringen das Grundgesetz als Symbol für unser Land. Segne die Regierung in Berlin in ihrem Einsatz für ein friedliches und gerechtes Deutschland und Europa.

Wir bringen eine Decke als Symbol für alle Flüchtlinge. Segne alle Menschen, die aufgrund von Kriegen, Terror und Naturkatastrophen ihr Land verlassen müssen, in ihrer Suche nach einer neuen Heimat in Europa.

Wir bringen die Landkarte der Diaspora-Gebiete. Segne unsere Schwestern und Brüder in Nord- und Ostdeutschland, Nordeuropa und dem Baltikum in ihrem Bekenntnis zu ihrem Glauben inmitten andersdenkender Mehrheiten.

Wir bringen ein Kirchenfenster des Augustinerklosters, in dem Martin Luther als Mönch gelebt hat. Segne die Christen der unterschiedlichen Konfessionen auf ihrem Weg zu der Einheit, für die Christus gebetet hat.

Wir bringen Brot, Wein und Wasser als Zeichen für Gottes Liebe zu uns. Segne unsere Gemeinde und alle, die heute hier oder über Domradio Köln mit uns beten, in unserem Leben als Zeugen deiner barmherzigen Liebe.

P: Gott, unser Vater, erhöre unsere Bitten und lass uns zum Segen werden für unsere Welt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.



Wir sammeln heute für das **Martinshaus in der lettischen Hafenstadt Liepāja,**

Als Anlaufstelle für Mütter und Kinder in Not bietet es Schutz und materielle sowie immaterielle Unterstützung für alle, die kommen. Bei den Mitarbeitern des Martinshauses finden die Frauen gelebten Glauben, Freundschaft und Nächstenliebe.

Das Martinshaus hilft mit Lebensmitteln und Windeln, aber auch mit psychologischer und juristischer Beratung. Das Ziel: Ein eigenständiges Leben jenseits von Armut und Not.

**Bitte unterstützen Sie dieses Projekt christlicher Nächstenliebe und Barmherzigkeit!**



Ēriks Ešenvalds: O, salutaris Hostia (BALTA)

San-ctus, San-ctus, San-ctus Dó - mi - nus De - us  
Heilig, heilig, heilig Gott, Herr

Sá - ba - oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra  
aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde

gló - ri - a tu - a. Ho - sán - na in ex - cél - sis.  
von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Be - ne - dí - ctus qui ve - nit in nó - mi - ne  
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen

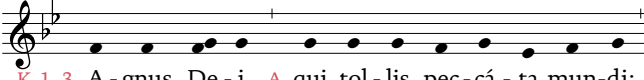
Dó - mi - ni. Ho - sán - na in ex - cél - sis.  
des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Gabenbereitung


Sanctus

## Agnus Dei

### Kinder- und Jugendchor im Wechsel mit der Gemeinde



K 1-3 A - gnus De - i, A qui tol - lis pec - cá - ta mun - di:



mi - se - ré - re no - bis. do - na no - bis pa - cem.

Vat. XVIII, Ü: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Gib uns deinen Frieden.

Während der  
Kommunion-  
austeilung

### I Himmelen

#### Kinder- und Jugendchor

Danklied



1-4 Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,



1 Gott, sei mit uns auf un - sern We - gen. \_\_\_\_\_



Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not,



sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. |: Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.:|

3 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. |: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen. :|

4 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. |: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen. :|

T: Eugen Eckert [1985] 1987, M: Anders Ruuth [1968] 1984 „La paz del Señor“

Eröffnung der  
Diaspora-Aktion 2017

**Monsignore Georg Austen,**  
Generalsekretär des Bonifatiuswerkes

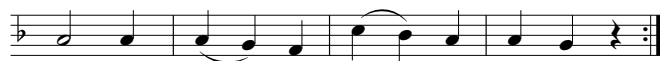
## Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

Segen

Schlusslied



1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

 *Lettisch:*

Dievs, mēs Tevi slavējam,  
Kungs, mēs teicam Tavu spēku,  
jo Tu valdi pasauli,  
savām rokām celto ēku.  
Laiki iet, un dienas skrien,  
Pavēlnieks Tu esi viens.

 *Englisch:*

Hark! the loud celestial hymn  
Angel choirs above are raising,  
Cherubim and seraphim,  
In unceasing chorus praising;  
Fill the heavens with sweet accord:  
Holy, holy, holy, Lord.

 *Deutsch:*

Sieh dein Volk in Gnaden an.  
Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;  
leit es auf der rechten Bahn,  
dass der Feind es nicht verderbe.  
Führe es durch diese Zeit,  
nimm es auf in Ewigkeit.

## HELFEN SIE UNS HELFEN!

Ihre Spende zählt!

Denn: Keiner soll alleine *glauben*.

## SPENDENKONTO

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

BIC: GENODEM1BKC

Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn

Verwendungszweck: Martinshaus Liepaja

## BONIFATIUSWERK DER DEUTSCHEN KATHOLIKEN E.V.

Kamp 22, 33098 Paderborn

Tel.: 05251 29 96 - 0

Fax: 05251 29 96 - 88

[info@bonifatiuswerk.de](mailto:info@bonifatiuswerk.de)

[www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**